

SG Neuhadern und der FSV Harthof München kämpfen um den Meistertitel

AH Ö32 Oberliga MÄ¼nchen Saison 2026

Zwei Teams die zwar schon einige Jahre in der Ö32 Oberliga MÄ¼nchen mitspielen, und dort vorwiegend im Mittelfeld platziert waren, greifen in dieser Saison zum Meistertitel, die SG Neuhadern und der FSV Harthof MÄ¼nchen. Dazu kam es, weil der Seriensieger der Oberliga MÄ¼nchen – der FC Bayern MÄ¼nchen – unerklärlicher Weise schwächelte und zu seiner gewohnten Spielstärke fand. Trotz eines vom Papier her starken Kaders gelang es Trainer Walter Werner nicht ein homogenes, spielstarkes Team zu formen. Das ist auch der Grund dafür, dass nicht der Dominator dieser Liga die Bayern um den Titel kämpfen, sondern die beiden Außenseiter SG Neuhadern und der FSV Harthof MÄ¼nchen.

Beide Teams haben ihre Spiele gegen den FC Bayern schon absolviert. Dabei bräskierte Tabellenführer SG Neuhadern die Bayern im Heimspiel mit 9:2 - auswärts hielten die Oldies aus Neuhadern ein 1:1. Der FSV Harthof MÄ¼nchen siegte auf eigenem Platz vor stattlicher Kuisse mit 1:0 und erreichte ebenfalls ein 1:1 im Auswärtsspiel.

Das direkte Duell der beiden Meisterschaftsanwärter endete zum Beginn der Saison beim FSV Harthof 4:3 für Neuhadern. Am letzten Spieltag könnte dieses Spiel für die Entscheidung um den Titel sorgen, wenn sich auf der Bezirkssportanlage Wolkerweg diese beiden Teams gegenüberstehen.

Augenblicklich stellt sich die Lage in der Oberliga folgendermaßen dar: Die SG Neuhadern führt mit 46:15 Toren und 25 Punkten die Liga an. Der FSV Harthof auf Platz 2 hat ein Torverhältnis von 40:24 und 22 Punkte auf dem Konto. Am 10. Spieltag waren beide Teams im Einsatz. Tabellenführer Neuhadern gastierte beim Tabellenvierten FC Alte Haide - DSC MÄ¼nchen. Beim 3:2 Sieg holte sich die SG ganz wichtige Punkte. Am Mittwochabend mußten die Mannen um Spielertrainer Christos Skakas aber buchstäblich bis zur letzten Minute bangen bis der Sieg feststand. Simon Knecht (38.) und Pablo Pigl (70.) hatten die Neuhaderner mit 2:0 in Führung gebracht. Jose Maximiliano Andrade Ceballos (85.) und Michael Schuster (90. +3) glichen aus. Als alle Anwesende auf den Abpfiff des gut leitenden Schiedsrichters Adrian Limbach-Smiatek warteten, schloß Simon Knecht, der beste Neuhadern-Akteur an diesem Abend, den letzten Angriff zum 3:2 für die SG Neuhadern ab. Ein glücklicher Sieg, der den Neuhadernern drei Punkte Vorsprung vor dem FSV Harthof sicherte. Die FSV Harthof Old Boys hatten es da am Mittwochabend wesentlich einfacher. Beim 7:2 Erfolg gegen den Neuling und bereits feststehenden Absteiger SV MÄ¼nchen-West hatten sie bis auf den Umstand, dass sie mit 0:1 durch ein Tor von Robert Schmid hinten lagen, keine Probleme mit dem Gegner. Florian Steininger, Fatih Yasar, Alexander Bartsch, Marco Heiß (2), David Gschwendtner und Robert Schärtl trafen für den FSV, das zweite Tor für MÄ¼nchen West erzielte Felix Wiese. Jetzt fiebert alles auf Montagabend, den 05. Oktober, 20.00h hin, wenn am Wolkerweg das Liga-Endspiel stattfindet.

AH Ö32
Oberliga MÄ¼nchen Saison 2026

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Mi., 16.09.2026

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

SG FC Alte Haide - DSC MÄ¼nchen

- SG Neuhadern
2:3

FSV Harthof MÃ¼nchen - SV
MÃ¼nchen West
7:2

Tabelle
Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â 1. SG Neuhadern
10Â
8Â
1Â
1Â
46:15Â
25

Â 2. FSV Harthof MÃ¼nchen
10Â
7Â
1Â
2Â
40:24Â
22

Â 3. SC MÃ¼nchen

11Â

5Â

1Â

5Â

28:25Â

16

Â 4. SG FC Alte Haide - DSC MÃ¼nchen

10Â

4Â

3Â

3Â

21:20Â

15

Â 5. FC Bayern MÃ¼nchen

(DM)

11Â

3Â

4Â

4Â

26:23Â

13

Â 6. SV Nord MÃ¼nchen-Lerchenau (N)

10Â

3Â

1Â

6Â

18:26Â

10

Â 7. SV MÃ¼nchen West (N)

10Â

0Â

1Â

9Â

9:55Â

Â 1

Â 8. N.K.Hajduk zg.

0Â

0Â

0Â

0Â

0:0Â

Â 0